

21.02.2018

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Schule und Bildung

zu dem Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Drucksache 17/533 -

Philosophie verleiht Flügel!

Berichterstatlerin

Abgeordnete Korte

Beschlussempfehlung

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 17/533 - wird abgelehnt.

Datum des Originals: 21.02.2018 /Ausgegeben: 22.02.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Philosophie verleiht Flügel“ (Drucksache 17/493) wurde am 13. September 2017 vom Plenum an den Ausschuss für Schule und Bildung zur alleinigen Befassung überwiesen.

B Inhalt des Antrags

Durch alle Schulformen und Schulstufen sollen Grundfragen der menschlichen Existenz, prinzipielle Fragen - beispielsweise des Verhältnisses von Mensch, Natur und Technik, um Individuum und Gesellschaft oder Wertvorstellungen - hergeleitet und besprochen werden können.

Im Rahmen des im Grundgesetz verankerten bekenntnisorientierten Religionsunterrichts werden Existenzfragen und Werteorientierung auf der Grundlage eines Bekenntnisses behandelt. Ergänzt wird das Angebot an bekenntnisorientiertem Unterricht durch alevitischen, syrisch-orthodoxen und islamischen Religionsunterricht. Ein solches Angebot besteht allerdings nicht für konfessionell nicht gebundene Kinder oder Kinder, die einem Bekenntnis angehören, für das bisher keine Lerngruppe eingerichtet worden ist.

Ferner wird an Schulen der Sekundarstufen I und II in Nordrhein-Westfalen nach Abschluss eines Modellprojekts ab 2003 das Fach „Praktische Philosophie“ gelehrt.

Im Primarbereich können Kinder sich in Nordrhein-Westfalen mit Sinn- sowie existentiellen und Wertefragen nur im Rahmen von bekenntnisorientiertem Unterricht beschäftigen. Daher regt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Grundschule die Einführung eines Unterrichtsfachs „Philosophieren mit Kindern“ an.

Daher soll der Landtag – so die antragstellende Fraktion – feststellen:

„Die Einrichtung eines Unterrichtsfachs „Philosophieren mit Kindern“ wird an den Grundschulen des Landes als Ergänzung des bekenntnisorientierten Religionsunterrichts notwendig, um allen Kindern ein Angebot zu unterbreiten, in dem sie sich mit Sinn- und Wertefragen befassen.“

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN soll das Parlament die Landesregierung auffordern,

- „ • dem Ausschuss für Schule und Bildung einen umfangreichen Bericht zur Forschungslage und Sachstand praktischer Anwendung von „Philosophieren mit Kindern“ vorzulegen,
- in einen intensiven Austausch mit den entsprechenden Einrichtungen, die bislang damit befasst sind, einzutreten, mit dem Ziel, eine koordinierte und intensiviertere Vorbereitung der Einrichtung eines entsprechenden Unterrichtsfachs zu erreichen,
- die curriculare Zusammenarbeit von bekenntnisorientiertem Religionsunterricht und dem Philosophieren mit Kindern in der Grundschule zu entwickeln und grundsätzlich die Einrichtung einer Fächergruppe zu prüfen,

- die Ausbildung und Fortbildung von Lehrkräften zu entwickeln, die für eine Erteilung des Unterrichts qualifiziert,
- entsprechende Ressourcen für die flächendeckende Einführung des Unterrichts vorzusehen.“

C Beratungsverfahren

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat sich in seiner Sitzung am 4. Oktober 2017 mit dem Antrag beschäftigt und sich auf die Durchführung einer Anhörung von Sachverständigen verständigt. Folgende Experten wurden vom Ausschuss am 6. Dezember 2017 gehört:

Sachverständige	Stellungnahmen
Kirchenrat Dr. Thomas Weckelmann Evangelisches Büro NRW Düsseldorf	17/158
OStD i.K. Ferdinand Claasen Katholisches Büro NRW Düsseldorf	
Anne Goebels Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Seminar für das Lehramt HRGe Technische Hochschule Köln Köln	17/156
Barbara Wenders Primus-Schule Berg Fidel Münster	17/154
Prof. Dr. Thomas Nisters Philosophisches Seminar Universität zu Köln Köln	17/80
Prof. Dr. Klaus Blesenkemper Philosophisches Seminar Westfälische Wilhelms-Universität Münster	17/155

(vgl. Ausschussprotokoll 17/119)

Ferner sind zum Beratungsgegenstand weitere Stellungnahmen eingegangen:

WEITERE STELLUNGNAHMEN	
Max Ehlers Initiative „Kurze Beine - kurze Wege“, Bonn	17/165
Erwin Kress Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Nordrhein-Westfalen, Dortmund	17/224
Thomas Pfeil Bundesverband Ethik e.V., Marburg/Lahn	17/241
Burkhard Wepner/Johannes Schwill Säkulares NetzWerk NRW, Köln	17/297

D Abstimmung

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde im Ausschuss für Schule und Bildung am 21. Februar 2018 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt. Die Fraktionen von SPD und der AfD haben sich enthalten.

Kirstin Korte
- Vorsitzende -